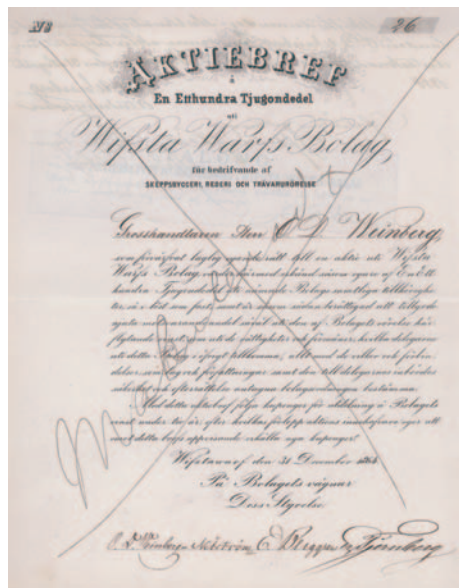


Imperium von **Ivar Kreuger** integriert, dem wohl größten Wirtschaftsgenies seiner Zeit, wobei die Wallenbergs die Finanzierung besorgten. **Markus Wallenberg** wurde zum Präsidenten der Gesellschaft. Gleichzeitig Umstellung des Firmenzwecks auf die Papier- und Kartonnagen-Herstellung, ferner Produktion und Handel mit Sulfatzellulose, Terpentin und Sulfatalkohol. 1924 wurden in den Sulfittfabriken 472 Arbeiter beschäftigt, in den Sägewerken 246 und in den Sulfatfabriken 232. Nach dem Zusammenbruch des Kreuger-Imperiums fiel die Gesellschaft an die Wallenbergs. 1968 fusionierte die Wifstawarfs AB mit der Svenska Cellulosa AB. Folgende Aktienemissionen wurden von der Gesellschaft ausgegeben: 1799: 100 Stücke, 1810: 50 Stücke, 1835: 140 Stücke, 1855: 136 Stücke, 1862: 120 Stücke, 1896 Kapitalumstellung auf 17,4 Mio. skr und Neuausgabe von Aktien à 1.000 skr. Namensaktie, eingetragen auf einen der Direktoren der Gesellschaft, O. D. Weinberg. Mehrere Originalsignaturen. Doppelblatt, mit Talon. Strichentwertet. Ein äußerst seltenes Papier, **kulturhistorisch hochbedeutend!**



Nr. 897

Spanien



Nr. 898

Nr. 898 **Schätzpreis: 120,00 EUR**
 Startpreis: 35,00 EUR

Cia. de los Caminos de Hierro del Sur de España S.A.
 Accion 500 ptas. = 500 F, Nr. 13008
 Madrid, 10.3.1891 EF
 Gründung der Bahn 1889 in Madrid. Zweisprachig spanisch/französisch. Hochdekorativ mit Wappen, Eisenbahn, Allegorien. Mit komplett anhängenden Kupons. Seit Jahren nicht mehr angeboten!



Nr. 899

Nr. 899 **Schätzpreis: 275,00 EUR**
 Startpreis: 120,00 EUR

El Veterano Sociedad Minera
 1 Accion, Nr. 188
 Barcelona, 1.9.1859 EF
 Gründeraktie. Die Gesellschaft betrieb die Minen Ogassa und Surroca. Sie schüttete über 20 Jahre lang regelmäßig hohe Dividenden aus. 1880 erfolgte ein Umtausch in Aktien der "Ferrocarril y Minas de San Juan de Las Abadesas". Sehr dekorativ, Vignette mit zwei Bergmännern, die einen reichverzierten Bilderrahmen mit Gebirgsansicht und einer Eisenbahn davor halten.



Nr. 901

Nr. 901 **Schätzpreis: 180,00 EUR**
 Startpreis: 90,00 EUR

Metalurgica de Vitoria Cia. Anonima
 Accion 500 ptas, Nr. 2274
 Vitoria, von 1900 EF/VF
 Gründeraktie, Auflage 4.000. Gründung im Mai 1900 als metallverarbeitende Firma in der baskischen Stadt Vitoria. In Vitoria (baskisch Gasteiz), heute Hauptstadt der spanischen Autonomieregion Baskenland, dient noch heute als Industriestandort zahlreicher Firmen, u.a. DaimlerChrysler (Fahrzeugmodell "Vito" und Viano), Michelin (Autoreifen), Gamesa Aeronáutica (Flugzeugteile), Fournier (Spielkarten). Großformatiges Papier, bezaubernd schön im Jugendstil gestaltet mit eindeutig homoerotischer Darstellung der Allegorie der Industrie. Originalsignaturen. Mit komplett anh. Kupons. Seit Jahren nicht mehr angeboten!

Nr. 902 **Schätzpreis: 150,00 EUR**
 Startpreis: 60,00 EUR

Monte Carmelo Construcciones y otros Negocios S.A.
 Accion Serie B 500 ptas., Nr. 343
 Santander, 1.3.1910 EF+
 Auflage 1.000. Baugesellschaft, benannt nach dem Berge Karmel, auf dem zur Zeit der Kreuzzüge ein

Karmeliterkloster gegründet wurde. Großformatiges Papier mit floraler Zierumrandung und zwei Vignetten: links oben Maria als Jungfrau des Karmels, rechts unten ein Gebäude. Jugendstilelemente.



Nr. 902



Nr. 903

Nr. 903 **Schätzpreis: 85,00 EUR**
 Startpreis: 25,00 EUR

S.A. del Tranvia à Vapor de Madrid á Colmenar Viejo
 6 % Obligation 500 ptas., Nr. 220
 Madrid, 30.11.1898 EF
 Auflage 5.000. 1895 konzessionierte Bahn, die von Madrid nach Norden in den Ort Colmenar Viejo führt. Sehr dekorativ mit Abb. der Dampflok und Gebäuden der Stadt. Mit anh. restlichen Kupons.



Nr. 904

Nr. 904 **Schätzpreis: 250,00 EUR**
 Startpreis: 100,00 EUR

Sociedad Minera titulada Desengano
 Accion o.N., Nr. 123
 Barcelona, 1.10.1850 EF
 Gründeraktie. Spanische Bergbau-Gesellschaft. Herrliches, großformatiges Stück mit Abb. einer felsigen Küstenlandschaft, im Hintergrund ein Segelschiff und eine Stadt, Bergwerk-Werkzeug in der Umrandung.

Einlieferungen für die nächsten Auktionen werden laufend angenommen



Nr. 905

Nr. 905 Schätzpreis: 160,00 EUR
Startpreis: 70,00 EUR
Sociedad Minera titulada la Casualidad Primera para la explotación à la Mina Llamada Perrotina

Accion o.N., Nr. 362
Barcelona, 20.10.1851 EF
Gründeraktie. Bergbaugesellschaft in der katalanischen Provinz Gerona im Nordosten Spaniens. Sehr dekorative, großformatige Gestaltung, zwei Vignetten zeigen hügelige Landschaft mit Siedlung und Bergwerksanlage, Bergwerks-Werkzeuge in der Umrandung. Originalunterschriften.



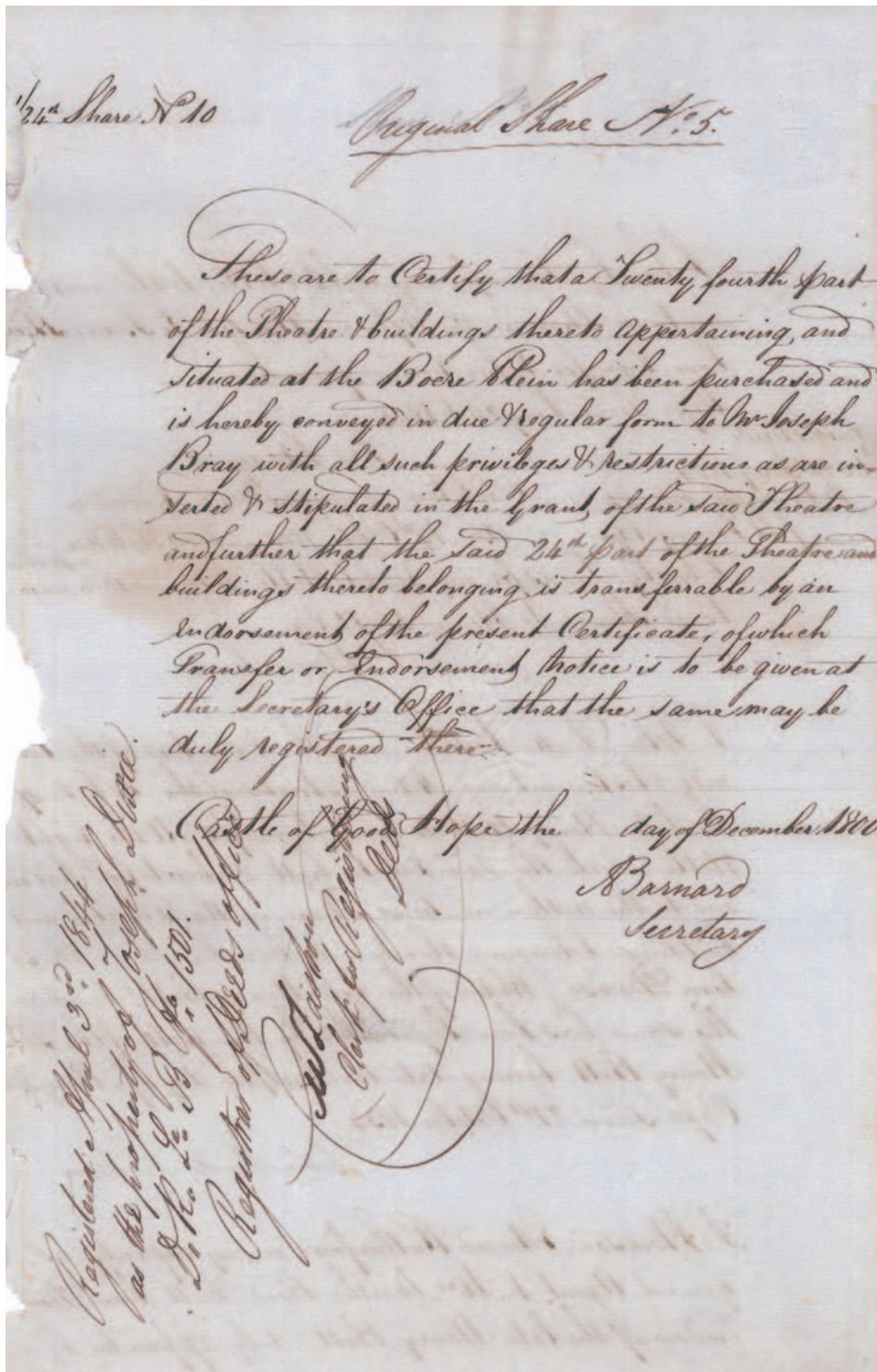
Nr. 906

Nr. 906 Schätzpreis: 500,00 EUR
Startpreis: 240,00 EUR
Sociedad Valenciano-Andaluza de Altos Hornos y Minas de Penafior

Accion 250 ptas., Nr. 2024
Valencia, 1.10.1899 VF
Gründeraktie, Auflage 6000. Schwerindustrie ausgerechnet in einem Gebiet, das mit seinem ausgedehnten Gemüse-, Zitrusfrüchte- und Weinbau damals als der "Garten Spaniens" berühmt war! Großformatige, hochdekorative Kreidelithographie (in der Platte signiert J. Moyano) mit Ansicht des Hochofenwerkes an der Einmündung des Guadalaviar in den Golf von Valencia. Im Vordergrund ist ein Güterzug mit Kohle zu sehen, vom Werk zu den Eisenerzgruben im Landesinneren führt eine Kabelbahn. Uns sind nur zwei Stücke bekannt. Verfährt.

Südafrika

Nr. 907 Schätzpreis: 3.500,00 EUR
Startpreis: 2.000,00 EUR
Theatre & Buildings at the Boere Plein
Share o.N., Nr. 5
Castle of Good Hope, 1.12.1800 VF-



Nr. 907

Gründeraktie, Auflage 24. 1795 besetzte Grossbritannien die Kapkolonie, deren Geschichte mit der Gründung Kapstadts im Auftrag der Niederländisch Ostindien-Kompanie (VOC) 1652 begann. George Yonge, der britische Gouverneur, begeistert von Theatervorfürungen in den Baracken des französischen Krankenhauses am Kap der Guten Hoffnung, regte den Bau eines Theaters in der Kapkolonie an. Am 1.1.1800 erfolgte die Gründung des Theaters in der Form einer AG. Es war die allererste Aktiengesellschaft Südafrikas und gleichzeitig die erste AG-Gründung außerhalb Europas und der USA. Bereits im September 1801 fand die erste Theatervorstellung statt. Gespielt wurde Henry IV. von William Shakespeare. Das Unternehmen war zu Anfang eine "Non-Profit Organization" - die Gewinne wurde zu wohltätigen Zwecken gespendet. Erst nach 1820 ließen sich die Aktionäre eine Dividende auszahlen. Alle Aktienbesitzer hatten zusätzlich freien Eintritt zu allen

Theatervorstellungen. Die Gesellschaft arbeitete sehr erfolgreich, bis sie 1844 von der Regierung der Kapprovins übernommen wurde. Das Theatergebäude wird heute als Kirche benutzt.

Handschrift auf Büttenpapier mit Wasserzeichen. Doppelblatt (durchtrennt). Ausgestellt auf den vermögenden Kaufmann Joseph Bray, Inhaber der Firma Bray & Venables. Original signiert von Andrew Barnard, dem ersten englischen Kolonial-Sekretär der Kapkolonie, der auf der Burg der Guten Hoffnung residierte. Lady Anne Barnard, seine Ehefrau, bewohnte mit ihm das Castle. Man berichtet, dass die unvergesslich schöne Frau oft im Innenhof der Festung nackt badete, weswegen die Soldaten sich gerne um die Zuteilung zum Wachdienst bemühten. Auf Seiten 3 und 4 mehrere Übertragungsvorgänge, zuletzt 1844. Mehrere Originalsignaturen, zwei geprägte Steuermarken. Linker Rand verletzt mit kleinen Fehlstellen. **Wohl die älteste südafrikanische Aktie überhaupt! Museale Rarität**

Türkei/Osmanen



Nr. 908

Nr. 908 **Schätzpreis: 120,00 EUR**
Startpreis: 10,00 EUR

Gesellschaft der Ottomanischen Bahn in Anatolien (Soc. du Chemin de Fer Ottoman d'Anatolie)

4,5 % Obligation Serie III 408 Mark = 500 F = 22 £ tq., Nr. 139209
 Constantinopel, Februar 1912 VF+
 D/H TR 2620a. Gründung 1889 zum Bau einer Eisenbahn von Ismidt nach Angora im Namen und auf Rechnung der Deutschen Bank. Die Bank ließ sich hier, durchaus nicht ungern, vor den Karren der Machtpolitik des deutschen Kaiserreichs spannen (wie es in Ländern wie England und Frankreich noch selbstverständlicher üblich war). 1918 besetzten Engländer und Franzosen die Anatolische Bahn; aufgrund des Versailler Vertrages wurden die in deutschem Besitz befindlichen Aktien meistbietend versteigert. 1924 wurde die über 1.000 km lange Bahn vom türkischen Staat erworben. Dreisprachig deutsch/französisch/ottomanisch. Dekoratives Großformat (30,5 x 48,5 cm). Mit restlichem Kuponbogen.



Nr. 909

Nr. 909 **Schätzpreis: 300,00 EUR**
Startpreis: 125,00 EUR

Oriental Carpet Manufacturers Ltd.

1 share à 5 £ = 125 F = 5,50 £ tq., Nr. 147495
 London, von 1912 VF+
 Eines der bedeutendsten Unternehmen des Osmanischen Reiches, nur von den Eisenbahngesellschaften an Grösse übertroffen. Gegründet am 16.12.1907 von sechs englischen Kaufleuten mit einem Kapital von 400.000 £. Die Webstühle und die technische Einrichtung der Teppichmanufakturen wurden aus Deutschland und Österreich importiert. Innerhalb kürzester Zeit baute die

Gesellschaft sechs Teppichfabriken in den Städten Simav, Gördes, Demirci und Kula auf. Wenige Jahre später wurden bereits in 11 eigenen Fabriken die Teppiche geknüpft. Von den 60000 anatolischen Teppichknüpfern standen 25 % auf den Lohnlisten der Oriental Carpet Manufacturers. Die Gesellschaft entwickelte sich äußerst positiv, die Dividendenzahlungen stiegen von 1908 mit 8 % , 1909 auf 15 % und 1910 auf 20 %. Noch in den 60er Jahren wurden ihre Aktien an der Londoner Börse gehandelt. Ein hochdekorativer Textilwert mit ganzflächigen orientalischen Szenen im Unterdruk, außerdem Kamele mit Teppichen beladen und Blick in die Werkstatt mit jungen Frauen beim Teppichknüpfen. Anh. Restkupon, Knickfalten.



Nr. 910

Nr. 910 **Schätzpreis: 175,00 EUR**
Startpreis: 60,00 EUR

S.A. Ottomane des Docks & Ateliers du Haut-Bosphore

Action 11 £ tq. = 250 F, Nr. 12148
 Constantinople, 25.7.1911 EF
 Gründeraktie, Auflage 16 000. TR 1300a (R 9).
 Gründung 1911. Bau von Kais, Errichtung von drei Trockendocks und einer Werft sowie von Schiffsreparaturwerkstätten in Sténia. Äußerst dekorativ, drei Vignetten mit Werft und Trockendocks. Zweisprachig französisch/arabisch. Mit komplett anh. Kuponbogen.

Tunesien

Nr. 911 **Schätzpreis: 550,00 EUR**
Startpreis: 240,00 EUR

Soc. de Phosphates Tunisiens S.A.

Action 125 F, Nr. 71182
 Paris, von 1909 VF
 Bedeutende Gesellschaft zur Ausbeutung von Phosphat in Tunesien und Algerien, gegründet



Nr. 911

1904. Firmensitz war in Paris. Die tunesischen Lagerstätten befanden sich in Kalaâ-Djerda. Kunst auf Wertpapieren. Ein herausragend von dem italienischen Künstler **Achille Beltrame** gestaltetes Stück mit Darstellung einer weiblichen Allegorie mit Löwen und arabischen Lastträgern. Der bedeutende Historien- und Landschaftsmaler Achille Beltrame (1871-1945), Schüler von Giuseppe Bertini, war der am meisten gefeierte Illustrator Italiens in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Mit anhängenden restlichen Kupons. **Rarität, seit Jahrzehnten weniger als 5 Stücke bekannt.**

USA



Nr. 912

Nr. 912 **Schätzpreis: 270,00 EUR**
Startpreis: 135,00 EUR

American Chain Company

10 shares à 100 \$, Nr. 214
 Philadelphia, 30.6.1882 VF
 Gegründet 1878. Die Kettenfabrik lag bei Utica im Staat New York. Bereits 1912 wurden über eine neu erworbene Tochtergesellschaft auch Schneeketten produziert. Rosa/schwarzer Druck, feine Vignette mit Arbeitern in der Fabrik. Äußerst selten.

Your collection could be here!
If you are thinking of consigning
Please email me
at gutowski@gmx.com